

Stadt und Schulen bereiten sich auf den Unterrichtsstart vor

Auch in Bergkamen soll ab Donnerstag, 23. April, der Schulbetrieb schrittweise aufgenommen werden. Das ist zunächst auf die abschlussrelevanten Jahrgänge 10(Q1), 12 und 13 begrenzt. Die Teilnahme an den Angeboten für den Abiturjahrgang ist aufgrund der guten Erfahrungen mit dem „Lernen auf Distanz“ aus den letzten Wochen sogar freigestellt, teilt das Ministerium für Schulen und Bildung NRW mit.

In den vier weiterführenden Schulen in Trägerschaft der Stadt Bergkamen ist man hinsichtlich der erforderlichen Hygienemaßnahmen durch ausgiebige Reinigungen der Schulen und Beschaffung von ausreichender Menge an Desinfektionsmitteln vorbereitet. Über die Gestaltung der Unterrichtszeiten und beschränkte Nutzung der Gebäude zur Minimierung der Infektionsgefahr wird man sich am Montag mit den Schulleitungen in Verbindung setzen müssen. Die Stundenplangestaltung ist Aufgabe des Lehrkörpers.

„Da ab Donnerstag, der reguläre Linienverkehr der VKU auch wieder fahrplangemäß fahren soll, sind keine Probleme hinsichtlich der Schülertransporte auch unter Einhaltung der Abstandsgebote ersichtlich“, teilt die Stadt Bergkamen mit.

Die Grundschulen sollen erst ab dem 4. Mai der Betrieb wieder aufnehmen, zunächst für den 4. Jahrgang. Auch hierfür trifft die Stadt Bergkamen schon jetzt die in ihrer Zuständigkeit liegenden Vorbereitungen.

VKU reagiert auf aktuellen Beschluss der Landesregierung: „Schulfahrplan“ ab 23.04.2020 geplant

Nach dem aktuellen Beschluss der Landesregierung NRW dürfen Schüler ab Donnerstag, den 23. April 2020, teilweise wieder zum Unterricht in die Schulen zurückkehren. Zunächst betrifft dies nur Schülerinnen und Schüler, die in diesem Schuljahr noch Prüfungen zu absolvieren haben, weil sie Schulabschlüsse anstreben.

Aufgrund dieser Regelung stellt die VKU am 23. April 2020 den Betrieb wieder auf den Schulfahrplan um. Weiterhin ausgesetzt bleiben die Fahrten der NachtAST und der D1 in Lünen. Evtl. werden bis zum 30. April 2020 einzelne Fahrten, z. B. zur Bedienung von Grundschulen, nicht durchgeführt. Detailplanungen laufen noch.

Die vordere Tür an den Bussen bleibt bis auf weiteres geschlossen.

Weitere Auskunft zum Thema Bus und Bahn gibt es bei der kreisweiten Servicezentrale fahrtwind unter Telefon 0 800 3 / 50 40 30 (elektronische Fahrplanauskunft, kostenlos) oder 0 180 6 / 50 40 30 (personenbediente Fahrplanauskunft, pro Verbindung:

Festnetz 20 ct / mobil max. 60 ct) oder im Internet www.fahrtwind-online.de oder über die fahrtwind App (kostenloser Download im Google Play Store oder im App Store).

VKU: Flexible Lösungen für Kinder in Notbetreuung

Ab Mittwoch, 18. März, wechselt die VKU wegen der landesweiten Schulschließungen zum „Ferienfahrplan“. Es entfallen dann bis auf weiteres die in den Fahrplänen mit „S“ gekennzeichneten Fahrten. Die eingesparten Kapazitäten schaffen der VKU eine Reserve an Fahrpersonal und Bussen.

Kinder, die in der Notbetreuung der Schulen sind, müssen jedoch nach wie vor zur Einrichtung gelangen. Dies wird in den meisten Fällen durch den verbleibenden Taktverkehr gewährleistet werden können.

Sollte dies vereinzelt nicht der Fall sein, bittet die VKU die Eltern oder Lehrer um Mitteilung unter post@fahrtwind-online.de. Die VKU bemüht sich dann um individuelle Lösungen.

Weitere Auskunft zum Thema Bus und Bahn gibt es bei der kreisweiten ServiceZentrale fahrtwind unter Telefon 0 800 3 / 50 40 30 (elektronische Fahrplanauskunft, kostenlos) oder 0 180 6 / 50 40 30 (personenbediente Fahrplanauskunft, pro Verbindung:

Festnetz 20 ct / mobil max. 60 ct) oder im Internet www.fahrtwind-online.de oder über die fahrtwind App (kostenloser Download im Google Play Store oder im App Store).

Bergkamen zieht die Notbremse: Kitas ab Montag geschlossen – dort wie in Grundschulen gibt es Notgruppen

Ab Montag sind in Bergkamen auch die Kitas, die VHS, das Stadtmuseum und die Jugendkunstschule geschlossen. In den Kitas und Grundschulen sollen Notgruppen eingerichtet werden für Kinder, deren Eltern in für den Bevölkerungsschutz notwendigen Berufsgruppen tätig sind. Außerdem hat die Stadt sämtliche Veranstaltungen abgesagt.

Diese Maßnahmen gelten zumindest bis zum Ende der Osterferien. Hier sind nun die ausführlichen Erklärungen der Stadt Bergkamen.

Allgemeine Hinweise

Alle Mitbürgerinnen und Mitbürger, insbesondere diejenigen, die zu einer Risikogruppe gehören, sind aufgefordert, in eigener Verantwortung zu beurteilen, welche sozialen Kontakte zwingend erforderlich sind.

Schulen/Weiterbildung

Nach aktueller Nachrichtenlage ist eine vollständige Schulschließung in NRW ab Mittwoch dem 18.03.20 bis zum Ende der Osterferien (19.04.) verfügt. Für Montag und Dienstag ist angeordnet worden, dass Lehrkräfte vor Ort sind, um mit den Schülerinnen und Schülern bzw. mit den Erziehungsberechtigten wie die Organisation der vorgezogenen Osterferien möglich ist.

Die Bergkamener Grund- und weiterführenden Schulen haben ihre Schüler bzw. deren Erziehungsberechtigten angehalten, die

Nachrichtenlage weiter zu verfolgen und sich dann entsprechend zu verhalten. Teilweise sind Hinweise auf die Homepages der Schulen benannt worden, im Grundschulbereich sind u.a. auch Telefonketten angekündigt worden. Gespräche über Notbetreuungen in den Offenen Ganztagsgrundschulen hat das Schulverwaltungsamt mit den Trägern, dem Ev. Kirchenkreis Unna und der Bildung und Lernen gGmbH geführt.

Die Stadtverwaltung bemüht sich gemeinsam mit den Trägern der offenen Ganztagsgrundschulen um die Einrichtung von Notgruppen für Kinder, deren Eltern aus für den für Bevölkerungsschutz notwendigen Berufsgruppen wie Ärzten/innen, Kranken- und Altenpflegern/innen, Polizisten/innen, Feuerwehrleuten o. Pharmazeuten/innen ab Mittwoch , in der Zeit von 08 bis 16 Uhr, an der Gerh.-Hauptmann-Schule, Jahnschule, Preinschule, Frh.-von Ketteler-Schule, Pfalzschule und Overberger Schule, eingerichtet werden. Eine Prüfung inwieweit dies an den weiterführenden Schulen dann erfolgt, läuft zurzeit. Das Ministerium für Schule und Bildung NRW empfiehlt eine Notbetreuung der 1 bis 6 Klässler, deren Eltern zu diesen Berufsgruppen gehören und keine anderen Betreuungsmöglichkeiten haben. Eine Betreuung durch städtische Bedienstete kann nicht zugesichert werden. Weitere Informationen folgen.

Die VHS ist ab Montag den 16.03.20 vollständig geschlossen. Alle Angebote werden ausgesetzt.

Ebenfalls ab Montag müssen alle Schulsportanlagen auch für die Vereinsnutzung geschlossen werden. Hinsichtlich der Freiluftsportanlagen, der Sporthalle „Am Friedrichsberg“, der Römerbergsporthalle und der Sporthalle Overberge wird die Stadt Bergkamen den Empfehlungen der Gesundheitsbehörden und den Sportfachverbänden folgen und diese ggf. kurzfristig schließen müssen.

KiTas, Tagespflege, Familientreff

Bereich Kindertageseinrichtungen:

Die Bergkamener Kindertageseinrichtungen werden ab Montag, 16.03.2020 geschlossen. Es werden Notgruppen eingerichtet, in denen ausschließlich die Kinder betreut werden, deren Eltern aufgrund von Berufstätigkeit zwingend auf die Betreuung angewiesen sind. Die Schließung wird zunächst bis nach den Osterferien (19.04.20) vorbehaltlich einer weiterer Entscheidungen ausgesprochen.

Kindertagespflege

Die Kindertagespflegestellen bleiben zunächst geöffnet.

Familientreff Pestalozzihaus

Im Familientreff Pestalozzihaus werden alle Kurse, der Cafebetrieb sowie alle Veranstaltungen abgesagt. Terminierte Einzelberatungen finden bis auf Weiteres statt. Für telefonische Anfragen oder Anfragen per Mail stehen die Mitarbeiterinnen weiterhin zur Verfügung.

Stadtverwaltung

Bürgermeister Roland Schäfer bittet eindrücklich darum, das Rathaus nur in dringenden Notfällen aufzusuchen und alle sonstigen Angelegenheiten telefonisch oder schriftlich zu regeln.

Antragsformulare für Wohngeld oder Lastenzuschüsse sind im Internet unter <https://www.bergkamen.de/soziales-formulare.html> zu finden. Diese können ausgefüllt und unterschrieben fristwahrend per Post zugestellt werden oder in den Außenbriefkasten im Rathaus eingeworfen werden. Telefonische Rückfragen werden unter 02307/965-275 entgegen genommen.

Für den Bereich Grundsicherung im Alter oder bei Erwerbsunfähigkeit genügt eine formlose schriftliche Antragsstellung unter Beifügung von Nachweisen sämtlicher Ein- und Ausgaben. Dieser Antrag mit Anlagen kann unterschrieben fristwahrend per Post zugestellt werden oder in den

Außenbriefkasten im Rathaus eingeworfen werden. Telefonische Rückfragen werden unter 02307/965-281 entgegen genommen. Sollte eine persönliche Vorsprache erforderlich werden, so ist vorab unter dieser Rufnummer ein Termin zu vereinbaren.

Für Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz sollen ab sofort telefonisch Termine für persönliche Vorsprachen unter Rufnummer 02307/965-279 vereinbart werden.

Bürgerinnen und Bürger, die geplant haben, das Bürgerbüro im Erdgeschoss des Rathauses aufzusuchen, wird dringend angeraten, dieses nur bei nicht aufschiebbaren, dringenden Anliegen zu tun, da aufgrund der baulichen Gegebenheiten dieses Großraumbüros mit seinem Wartebereich und derzeit insgesamt längeren Wartezeiten von einem erhöhten Ansteckungsrisiko auszugehen ist.

Für den Bereich der Eheschließungen werden die Brautleute gebeten, ihre Hochzeitsgesellschaften auf 30 Personen zu beschränken und die weiteren Gäste nicht mit in das Rathaus oder das Trauzimmer in der Marina Rünthe zu bringen.

Die Sitzungen der politischen Gremien finden nach derzeitigem Stand weiterhin statt.

Private Veranstaltungen

Gemäß dem Erlass der Landesregierung vom 10.03.2020 sind Veranstaltungen mit mehr als 1.000 Teilnehmenden grundsätzlich abzusagen. Bei Veranstaltungen mit weniger als 1.000 zu erwartenden Besucherinnen und Besuchern ist eine individuelle Einschätzung der Veranstaltung erforderlich, ob und welche infektionshygienischen Schutzmaßnahmen zu ergreifen sind. Dabei sind die Vorgaben des Robert-Koch Instituts zu beachten. Derzeit wird geprüft, ob eine generelle behördliche Anordnung getroffen werden muss.

Die Stadt empfiehlt für Veranstaltungen im privaten Bereich, wie zum Beispiel größere Geburtstagsfeiern, vor allem zum Schutz von Risikogruppen in der Regel ebenso zu verfahren.

Jeder sollte in eigenem Interesse dringend prüfen, ob die private Veranstaltung nicht verschoben werden kann. Veranstalter und Vermieter von privaten Festsälen werden aufgefordert, sich mit dem Ordnungsamt, Herrn Brüggenthies, 02307/965-473, in Verbindung zu setzen, damit die notwendigen (Schutz-)Maßnahmen erörtert werden können.

Kultureinrichtungen

Im Bereich des Kulturreferates werden ab sofort bis zum 19.04. die Veranstaltungen (siehe Liste im Anhang) aller Kultureinrichtungen abgesagt.

Die Jugendkunstschule, das Stadtmuseum und die Galerie Sohle 1 bleiben geschlossen. Die Bibliothek bleibt zwar geöffnet, allerdings ohne Sonderveranstaltungen. Im Bereich der Musikschule findet der Einzelunterricht statt, Kurse und Gruppenunterricht werden jedoch ebenfalls abgesagt.

Ministerium ordnet an: Ab Montag sind alle Schulen geschlossen!

Jetzt kommt es in der Corona-Krise ganz hart für alle Eltern von schulpflichtigen Kindern: Das Schulministerium hat jetzt per Mail die Schulen in NRW angewiesen zu schließen – voraussichtlich bis zum Ende der Osterferien.

Vor sehr große Probleme sind alle Eltern gestellt, wenn ihre Kinder noch betreut werden müssen. Das Land Bayern, das jetzt ebenfalls die Schulen schließt, weist darauf hin, dass für die Betreuung nicht auf die Großeltern zurückgegriffen werden sollten, weil sie zur Risikogruppe gehören.

Außerdem müssen sich wohl viele Familien darauf einstellen, das sich ihr Reisepläne für die Osterferien nicht realisieren lassen.

Wenn nähere Informationen vorliegen, z. B. zur Frage: Was wird aus den Abiturienten und den Schülern, die vor der 10er-Prüfung stehen, werden wir berichten.

Das Bergkamener Gymnasium hat aktuell folgende Regelungen bekanntgegeben:

Schulschließung: Die Landesregierung NRW gab am frühen Freitagnachmittag bekannt, dass alle Schulen ab sofort bis zum Beginn der Osterferien geschlossen werden. Damit ruht **ab Montag, 16. März**, auch der Unterricht am Städtischen Gymnasium Bergkamen.

Betreuungsangebot (Übergangsregelung)

Für Montag und Dienstag gibt es genügend Kapazitäten, um alle Schülerinnen und Schüler während der üblichen Unterrichtszeiten zu betreuen.

Wer betreut werden muss, möge sich aus organisatorischen Gründen bitte umgehend per E-Mail anmelden.

Hier bitten wir Sie, dies per E-Mail an Unterstufenkoordinator Sascha Rau zu tun.

Vorabiturklausuren im Fach Mathematik

Die Vorabiturklausuren im Fach Mathematik am Montag, 16. März 2020, soll planmäßig stattfinden.

Das sagt das Schulministerium:

Das Landeskabinett hat heute die Entscheidung getroffen, den Unterrichtsbetrieb an den Schulen in Nordrhein-Westfalen im ganzen Land ab einschließlich Montag, dem 16. März 2020,

vorerst bis zum Ende der Osterferien am 19. April 2020 einzustellen. Schul- und Bildungsministerin Yvonne Gebauer erklärte: „Die Landesregierung hat heute einen für den Alltag vieler Familien bedeutsamen Entschluss gefasst. Die Einstellung des Unterrichtsbetriebs ist eine weitreichende Entscheidung nicht nur für die Schülerinnen und Schüler, sondern vor allem für die Eltern sowie für unsere Lehrkräfte und Schulleitungen. Dieser Schritt ist nach derzeitigen Erkenntnissen richtig und angemessen. Durch diese Vorsichtsmaßnahme soll ein weiterer Beitrag zur Eindämmung der Ausbreitung des Coronavirus geleistet werden. Ein verlässliches Betreuungsangebot für Kinder von Eltern in Berufen, die für die Daseinsvorsorge insbesondere im Gesundheitswesen besonders wichtig sind, wird sichergestellt. Dadurch soll die Funktionsfähigkeit des Gesundheitssystems im Besonderen sowie weiterer Einrichtungen der öffentlichen Daseinsvorsorge erhalten und unterstützt werden.“

Über die Ausgestaltung dieses Betreuungsangebots sowie über alle weiteren Entwicklungen mit dem Coronavirus werden sämtliche Schulen in Nordrhein-Westfalen durch das Schulministerium kontinuierlich informiert, auch über den Umgang mit den anstehenden Prüfungsverfahren. Grundsätzlich gilt zum jetzigen Zeitpunkt:

- Die Einstellung des Unterrichts ab dem 16. März bis zum Ende der Osterferien hat grundsätzlich keine Auswirkungen auf die Terminsetzungen bei den bevorstehenden Abiturprüfungen, da an der weitaus überwiegenden Zahl der Schulen die Schülerinnen und Schüler bis zu diesem Zeitpunkt die notwendigen Vorabiturklausuren für die Zulassung zur Abiturprüfung geschrieben werden konnten. Durch flexible Regelungen und Nachschreibtermine ist darüber hinaus sichergestellt, dass alle Schülerinnen und Schüler ihre Prüfungen ablegen können.
- Über den Umgang mit anderen Prüfungsformaten – zum

Beispiel Zentrale Prüfungen in Klasse 10 (ZP 10), zentrale Klausuren in der Einführungsphase (ZKE), Feststellungsprüfungen, Prüfungen an Berufskollegs – werden die Schulen zeitnah informiert.

- Die Bemühungen des Schulministeriums sind darauf ausgerichtet, dass den Schülerinnen und Schülern aus den getroffenen Entscheidungen keine Nachteile hinsichtlich ihrer weiteren Schullaufbahn bzw. Prüfungen entstehen.

„Alle Entwicklungen im Zusammenhang mit dem Coronavirus werden regelmäßig überprüft und die Lage fortlaufend neu bewertet. Entscheidungsleitend ist die jeweils aktuelle Einschätzung der Lage durch das Robert-Koch-Institut und die Gesundheitsbehörden. Sie verfügen über die nötige Expertise und informieren regelmäßig über die Gefährdungslage für die gesamte Bevölkerung. Das Ministerium für Schule und Bildung ist darauf vorbereitet, zeitnah auf neue Entwicklungen zu reagieren“, erklärte Schul- und Bildungsministerin Yvonne Gebauer.

Die Schulmail, mit der das Schul- und Bildungsministerium heute sämtliche Schulen und Schulträger in Nordrhein-Westfalen über die aktuellen Entwicklungen informiert hat, finden Sie hier.

Coronavirus: Klasse 3c der Ketteler-Schule und ihre

Lehrerin haben sich nicht angesteckt

Es gibt auch Gute Nachrichten in der Coronakrise: Die Kinder der Klasse 3c der Ketteler-Grundschule Rünthe und ihre Klassenlehrerin haben sich nicht mit diesem tückischen Virus angesteckt. Das hat am Donnerstag das Gesundheitsamt der Klassenlehrerin mitgeteilt. Trotzdem kann der Unterricht für diese Klasse und deren Lehrerin nicht sofort starten.

„Laut den gesetzlichen Vorgaben verbleiben die Schülerinnen und Schüler und die Klassenlehrerin weiterhin in der sog. häuslichen Quarantäne. Allen Kindern, den betroffenen Familien und der Klassenlehrerin wünschen wir Gesundheit und Durchhaltevermögen!“, erklärt Schulleiterin Heike Prochnow auf der Homepage der Schule.

Bauarbeiten in zwei Turnhallen kurz vor und in den Osterferien

Im Hinblick auf die Osterferien stehen den Bergkamener Vereinen verschiedene Turnhallen nicht zur Verfügung, da dort Handwerker verschiedene Arbeiten durchführen.

In der Turnhalle der Preinschule soll eine neue Deckenbeleuchtung installiert werden und ein Innenanstrich erfolgen. Die Schließung der Halle ist für die gesamten Osterferien vorgesehen.

In der Woche vor den Osterferien muss die Römerberghalle geschlossen werden, da vom 30.03. bis 03.04. umfangreiche Arbeiten an der ausziehbaren Tribünenanlage durchgeführt werden. Betroffen ist dabei der Schul- und Vereinssport.

In der Turnhalle „Pestalozzihaus“ fällt der Vereinssport vom 6.04. bis 9.04. aus, da dort eine Ferienangebot der Jugendkunstschule stattfindet und verschiedenen Aktionsflächen für den gesamten Zeitraum aufgebaut bleiben.

Die Schließungszeiträume sind in den Hallen auch durch Aushänge dokumentiert.

„Abitauten“ des Gymnasiums weihen feierlich ihren Jahrgangstein ein

In einer kleinen Feierstunde weihten zahlreiche Abitautinnen und Abitauten des Jahrgangs 2019 des Städtischen Gymnasium Bergkamen am Freitagnachmittag ihren „Abi-Stein“ feierlich ein.



Mitarbeiter der Stadt Bergkamen hatten diesen gemeinsam mit Hausmeister Markus Gerken bereits unter der Woche vor dem

Haupteingang eingesetzt. Bis zur offiziellen Einweihung an diesem Freitag verhinderte eine Baustellenabspernung neugierige Blicke auf die schmucke Steinplatte.

Kaum verlegt, versuchten doch tatsächlich dreiste Diebe, den Stein zu stehlen, bedachten dabei aber offenbar nicht, dass die Mitarbeiter der Stadt Bergkamen die Platte natürlich fachgerecht verlegt und betoniert hatten.

Somit stand der offiziellen Einweihung nichts im Wege und der Stein der „Abinauten“ ziert jetzt den „Walk of Fame“ im Eingangsbereich der Schule.

Coronavirus: Gesundheitsamt ordnet für eine Klasse der Kettelerschule Quarantäne an

Von den Schutzmaßnahmen gegen den Coronavirus ist jetzt auch die Klasse 3c der Freiherr-von-Ketteler-Grundschule in Rünthe betroffen. Schulleiterin Heike Prochnow teilt auf der Homepage der Schule mit, dass das Kreisgesundheitsamt für diese Klasse wie auch deren Lehrerin bis einschließlich 16. März eine Quarantäne angeordnet hat.

Während des Bücherkumpel-Projektes der Grundschule in einem Kindergarten sei es zum Kontakt mit einem mit dem Corona-Virus infizierten Kind gekommen, erklärt die Schulleiterin. Aber: „Für alle anderen Schülerinnen und Schüler findet der Unterricht planmäßig statt.“

Weitere Informationen soll es am Montag, 9. März geben.

Bachkreis reist nach Emden: Musikalische Begegnung zum 14. Mal



Bachkreis beim Auftritt im Neuen Theater Emden. Die Bergkamener reisten bereits zum 14. Mal in den hohen Norden, um ihre musikalische Partnerschaft zu vertiefen. Foto: privat

Schon traditionell fand am letzten Februarwochenende eine gefestigte musikalische Partnerschaft ihre Fortsetzung. Die Schülerinnen und Schüler des Städtischen Gymnasiums Bergkamen besuchten unter der Leitung von Bettina Jacka und Peter Manteufel ihre Orchester-Freunde in Ostfriesland. In Emden trafen sich zum bereits 14. Mal die beiden Ensembles, die Bigband „JAG-Youngsters“ des Johannes-Althusius-Gymnasiums und der Bachkreis Bergkamen.

Seit 2010 treffen sich die Ensembles in regelmäßigen Abständen und geben in ihren jeweiligen Heimatorten Partnerschaftskonzerte. Da kaum Zeit zwischen den Begegnungen vergeht, sind in den vergangenen 10 Jahren schon viele Freundschaften zwischen den Musikerinnen und Musikern geschlossen worden. Auch auf musikalischer Ebene harmonieren die Schülerinnen und Schüler auf besondere Weise; denn schon bei der ersten Begegnung stellte sich heraus, dass man trotz der unterschiedlichen Besetzung der beiden Ensembles sehr gut miteinander musizieren kann.

Diese Spielfreude war während des Konzertes am Abend eines ungewöhnlichen Tages, nämlich am Samstag, 29.02.2020, im voll besetzten Neuen Theater der Stadt Emden sofort nach den ersten Tönen zu spüren und führte bei den Zuschauern zu einer Begeisterung, die nach jedem Musikstück für einen tosenden Applaus sorgte.

Das Konzert war ein Teil der am Johannes-Althusius-Gymnasium im zweijährigen Turnus stattfindenden Kulturwoche „Kultur•pur!“. Entsprechend des Zitates des Malers Friedrich Jossé „Kunst ist Schokolade für den Kopf“ lud der Schulleiter des Emdener Gymnasiums, Oliver Damm, zu einer Woche voller kultureller Süßigkeiten ein, an deren Ende das Partnerschaftskonzert der JAG-Bigband-Ensembles und des Bachkreises stand.

Während des Konzertes präsentierten die Ensembles einen Querschnitt der Jazz- und modernen Rock- und Popmusik sowie einiger Beispiele der Filmmusik. So wurde es insgesamt ein musikalisch sehr stimmiges Konzert, dargebracht von gut eingestimmten und bestens gelaunten Musikerinnen und Musikern unter der Leitung von Martina Hoffmeister, Heiner Jaspers, Bettina Jacka und Peter Manteufel. Unterstützt wurden die Musiker und Musikerinnen von dem Musik-Informatikkurs aus dem 11. Jahrgang des Johannes-Althusius-Gymnasiums, deren Mitglieder die musikalischen Beiträge gekonnt ins richtige Licht setzten. Zum Schluss kam es zum großen Finale, als die

Youngsters und der Bachkreis vereint mit „Born This Way“ ihre musikalische Partnerschaft auf der Bühne feierten. Das Publikum gab sich aber mit der einmaligen Präsentation dieses Höhepunktes nicht zufrieden und forderte lauthals eine Zugabe.

Der Auftritt des Bachkreises war gleichzeitig schon die Generalprobe zu dem am 21. März 2020 im Städtischen Gymnasium Bergkamen stattfindenden Fest des Bachkreis-Fördervereins. Sehr traurig und voller Dankbarkeit verabschiedeten sich die Bergkamener am Sonntag von ihren Gastfamilien und verließen Emden wieder in Richtung Heimat.

Coronavirus: Bodelschwingh-Schule in Heil vorsorglich Montag und Dienstag geschlossen

Die Schulleitung der Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule in Bergkamen hat in Abstimmung mit dem Gesundheitsamt entschieden, dass die Förderschule vorsichtshalber am Montag, 9. März sowie Dienstag, 10. März geschlossen bleibt. Der Grund: Eine Person aus der Schule hatte Kontakt mit einer infizierten Person (außerhalb des Kreises Unna).

Die Person aus der Schule zeigt keine Symptome. Es bleibt weiterhin bei einem bestätigten Corona-Fall im Kreis Unna.

Aufgrund der aktuellen Auslastung der Mitarbeiter im Gesundheitsamt gelten in der nächsten Woche besondere Zeiten für die Belehrung nach dem Infektionsschutzgesetz.

Im Gesundheitsamt in Unna an der Platanenallee 16 findet eine Belehrung am Mittwoch, 11. März statt. Teilnehmer können sich ab 12.30 Uhr anmelden. Die Belehrung startet um 14 Uhr.

Im Kreishaus in Lünen an der Viktoriastraße 5 findet der nächste Termin am Dienstag, 10. März statt. Anmeldungen werden ab 8.30 Uhr angenommen. Die Belehrung für die Teilnehmer startet um 9 Uhr.